

# **Protokoll der fünften Sitzung in Amtsperiode 5 der FAG Erschließung und Informationsvermittlung**

**23.4.2013, Göttingen, 10.30 - 16.00 Uhr**

TeilnehmerInnen: Block, Böhrnsen, Diedrichs, Goldschmidt, Haake, Jacobs, Kesting, Kunz, Schoenbeck (Protokoll)

TOP 0: Keine Korrekturen für das letzte Protokoll; bereits im Netz verfügbar

TOP 1: Bericht aus der Verbundzentrale

- Entscheidung der DFG zur „Neuausrichtung überregionaler Informationsservices“:  
Die Verbundleitung schätzt die Entscheidung wie folgt ein: siehe Vorlage für VL
- Für die Verwaltung elektronischer Ressourcen werden die „Global Open Knowledgebase“ von JISC und die OCLC Knowledgebase evaluiert; eine Anbindung an die ZDB ist das Ziel
- Die Verbundzentrale möchte gerne eine Evaluierung von Quali OLE vorantreiben; dies kann allerdings nicht allein von der Verbundzentrale geleistet werden, sondern müsste finanziell und personell abgesichert werden; da es sich um ein Open-Source-Projekt handelt, wird versucht, eine Förderung von DFG-Seite zu erhalten
- LBS4 und Jaguar-Server: Problem bei der Fehlersuche ist, dass sich jede Jaguar-Instanz anders verhält; die Probleme befinden sich nun aber auf dem Weg der Lösung
- WorldCat-Dateneinspielung: Wird mit Dublettenbereinigung gerade abgeschlossen; von ca. 24 Mio sind nun 23,5 Mio eingespielt, ca. 550.000 neue Dewey-Notationen wurden zurückgespielt; der Prozess lief diesmal besser als im ersten Anlauf; eine erneute Evaluierung durch die FAG EI soll in der 2. Hälfte 2013 stattfinden
- Es wird nach dem Stand des Mappings von Pica+ auf Marc21 gefragt: es soll „demnächst“ laufen
- DNB FRBRisierung: DNB plant auf der Basis von CultureGraph Werksätze zu generieren. Die Verwendung der Werksätze ist noch in der Diskussion.
- Stand RDA-Einführung: bis Mitte 2015 sollen die Verbünde umgestiegen sein, am 1.1.2014 erfolgt der Umstieg der Normdaten, die Anwendungsregel soll bis Ende des Jahres formuliert sein; es ist keine umfassende Rekonvertierung für nicht-RDA-Daten geplant.

Für den Beginn ist eine erhöhte Bearbeitungszeit gegeben, der Umstieg soll aber langfristig aufwandsneutral sein.

#### TOP2: Bericht aus dem Fachbeirat

Protokoll steht ab dem 14.5.13 im Netz

#### TOP3: Planung des Workshops auf der Verbundkonferenz

- Arbeitstitel für den Workshop ist „Nutzerorientierte Sacherschließung“; hier soll noch ein griffigerer Titel gefunden werden
- Sacherschließung soll möglichst aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden, mögliche Schwerpunkte: Metadaten-Management, Praxis der intellektuellen Erschließung, aktuelle Möglichkeiten der maschinellen Erschließung, Sacherschließung als Grundlage für Discovery-Systeme
- Vorschläge für Redner sind:
  - o Magnus Pfeffer (O. Schoenbeck fragt an)
  - o Ulrike Junger (A. Jacobs fragt an)
  - o Ggf. Manfred Hauer
- A. Jacobs, M. Kesting und O. Schoenbeck übernehmen die Planung des Workshops; Schoenbeck übernimmt die Moderation

#### TOP4: Richtlinie zur Sacherschließung

- B. Kunz stellt ein Konzept für eine neue Richtlinie zur Sacherschließung vor
- Basisklassifikation und Verbalerschließung sollen zukünftig in getrennten Papieren behandelt werden, um Veränderungen und Aktualisierungen leichter zu machen; umfangreiche „Anhänge“ sollen ausgespart werden
- Hierbei ginge die „Klammer“ der kooperativen Sacherschließung von Basisklassifikation und Sacherschließung verloren, die ursprünglich bewusst gewollt war
- Die FAG gibt ihr OK für die Umsetzung des neuen Konzepts

#### TOP5: Sacherschließung im Verbund und Verbund übergreifend

- Es gibt keinen neuen Stand zur Einspielung der RVK als Normdatei
- Auf dem Bibliothekskongress Leipzig stellte die DNB die zukünftigen SE-Leistungen vor: Seit 2010 erfolgt für Online-Publikationen keine intellektuelle verbale SE mehr; im Test ist ebenfalls die maschinelle Vergabe von Sachgruppen für Online-Publikationen; es wird angestrebt, möglichst viele SE-Daten für möglichst viele Datensätze anzubieten, jedoch werden die SE-Leistungen der DNB sehr viel heterogener werden;

die Art und Herkunft der SE-Daten wird in den Datensätzen kenntlich gemacht

- Synchronisation der Sacherschließungsdaten zwischen unterschiedlichen Manifestationen im CBS bleibt offenes ToDo
- Die FAG erinnert daran, dass das DDC-RVK-Konkordanzprojekt von Frau Balakrsihnan VZG im Verbund sichtbar werden muss, um für eine Mitarbeit der Bibliotheken an der Erstellung von Konkordanzen zu werben. Prof. Pfeffer von der HdM Stuttgart arbeitet ebenfalls an einer Konkordanz RVK-DDC . Die FAG bedauert, dass auf diesem Gebiet keine Verbund übergreifende Zusammenarbeit möglich scheint.

#### TOP6: Diakritika-Indexierung/Tischvorlage von Karen Hachmann VZG (Anlage)

- Die Tischvorlage wird ausführlich diskutiert
- Ausschlaggebend ist schließlich das Argument R. Diedrichs, dass es für die Nutzer ineffektiver ist, wenn aufgrund der fehlenden Diakritika-Reduzierung auf Stammlaute Treffer wegfallen und gar nicht sichtbar sind, als dass zu viele Treffer erzielt werden, die vom Nutzer ggf. intellektuell gefiltert werden müssen
- Die AG stimmt schließlich dieser Sicht und damit dem Vorschlag zu; Frau Jacobs wird das Thema mit dem Beschluss der FAG in die UAG Mon und die UAG Zsn geben; Frau Hachmann wird entsprechend von Frau Jacobs informiert.

#### TOP7: Verschiedenes

- Der Jahresbericht der UAG Mon wird von Frau Jacobs mit Korrekturwünschen an Frau Langer geschickt; Frau Berger wird gebeten, die Jahresberichte der UAG Zsn ebenfalls vor Veröffentlichung der FAG EI zuzuleiten.
- Die nächste Sitzung der FAG findet am 6.8. um 10.30 Uhr an der Staatsbibliothek in Hamburg statt